

deshalb, weil diese Vorschriften im wesentlichen die einzige gesetzliche Schranke für die Entlassung von Arbeitskräften, abgesehen vom Kündigungsschutz des Betriebsrätegesetzes, darstellen. Somit entspricht der Kommentar einem aktuellen Bedürfnis. Eine knappe Einleitung unterrichtet über den Werdegang der beiden Verordnungen, woran sich die kommentierte Verordnung vom 8. November 1920 schließt, die zugleich in der Fassung der Verordnung vom 15. Oktober 1923 wiedergegeben wird. Die Anmerkungen sind für den praktischen Gebrauch vollkommen ausreichend und heben die hauptsächlichsten Gesichtspunkte unter harter Betonung des Begrifflichen klar hervor. Die aus der Anwendung der Verordnung entstandenen Streitfragen finden unter Heranziehung der einschlägigen Rechtsprechung und Literatur hinreichende Beachtung. Im Anhang sind die ergänzenden Ausführungsbestimmungen zusammengestellt.

Dr. Runge.

## Wöchentliche Übersicht

über

### geschäftliche Veränderungen u. Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des V.-B. u. eines anerkannten Vereins. — \* = Mitglied nur d. V.-B. — ☞ = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. — ⊕ = Bankkonto. — ⊕ = Postcheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

10.—15. Dezember 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 289.

- ⊕ Das Antiquarische Buchkabinett G. m. b. H., Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin W 10, Von der Heydstr. 10. Die Lager- u. Auktionsräume verbleiben Charlottenburg 2, Kantstr. 158. [B. 288.]
- ⊕ Asher, A., & Co., Berlin. Der Inh. H. Lazarus ist 7./XII. verstorben. [B. 287.]
- ⊕ Bloch Erben, Felix, Berlin. Leo Pinner trat als Mitinh. ein. [Dir.]
- ⊕ Diesterweg, Moriz, Frankfurt (Main). ⊕ ferner: Disconto Gesellschaft, Filiale Danzig; Kreditanstalt der Deutschen, Prag; Disconto Gesellschaft, Filiale Saarbrücken; Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe, Wien. ⊕ ferner: Budapest 35 136; Prag 62 730; Wien 156 669; Zürich VIII 10 343. [B. 290.]
- ⊕ Franke, Paul, Inh. Paul Franke u. Rudolph Henssel, G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Grosso- u. Kommissionshaus. [Dir.]
- ⊕ Gleichauf, Fritz, Regensburg. Der Mathilde Gleichauf wurde Prokura erteilt. [H. 1./XII. 1923.]
- ⊕ Gottschalk Verlag, Elena, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: W 62, Lutherstr. 13. ☞ jetzt: Kurfürst 6108. [Dir.]
- ⊕ Hahn, Alfred, Weißwasser. Leipziger Komm. jetzt: Bley. [B. 291.]
- ⊕ Hofmann, Ernst, & Co., Berlin. ⊕ ferner: Zürich VIII 10 567. [Dir.]
- ⊕ Knapp, Wilhelm, Halle (Saale). Dem Hugo Irmer wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 30./XI. 1923.]
- ⊕ Lamm, Rudolf, Leipzig. ☞ ferner: 25 321. [Dir.]
- ⊕ Lehmanns Verlag, J. F., München. ⊕ ferner: Bern III 4845. [Dir.]
- ⊕ Lorenz, Fr. Paul, Freiburg (Breisgau). ⊕ wurde aufgehoben. ⊕ ferner: Prag 79 926 u. Wien 156 731. [Dir.]
- ⊕ Meiner, Felix, Leipzig. ⊕ ferner: Sächs. Staatsbank, Leipzig; Kreditanstalt der Deutschen, Prag. ⊕ ferner: Wien 156 712. [B. 288.]
- ⊕ Müller, Robert, Berlin. Dem Loth. Müller wurde Prokura erteilt. [H. 30./XI. 1923.]
- ⊕ Die Neue Bücherschau Verlag, Berlin. Adresse jetzt: W 62, Lutherstr. 13. ☞ jetzt: Kurfürst 6108. [Dir.]
- ⊕ Nürnberger Antiquariat G. m. b. H., Nürnberg, Burgstr. 11. Gegr. 1./XI. 1923. Geschäftsf.: ⊕ Dr. Otto Martin, ⊕ Heinrich Rosenberg, Max Ziegert u. Gottfried Vetterstedt. [Dir.]
- ⊕ Pan Verlag Rolf Heise, Charlottenburg. Dem Verlagsl. Kurt O. Fr. Mehner wurde Prokura erteilt. [B. 290.]
- ⊕ Pries, August, Leipzig. Dem Alfred Wernicke wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- ⊕ Rath, Philipp, Buchhändler u. Antiquar, Berlin. Leipziger Komm. wieder: Fr. Foerster. [Dir.]

- ⊕ Ruhfus, Fr. Wilh., Dortmund. Dem Wilhelm Hartwig, Hugo Rydzek u. Albert Wingen wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 30./XI. 1923.]
- ⊕ Schahin-Verlag Dr. F. X. Weizinger & Co., München. Ott. erloschen. [Dir.]
- ⊕ Schropp'sche Landkartenhandlung, E., (Ernst Schmerzhahl), Berlin. Dem Rudolf Wittenberg u. Max Schmidt wurde Ges.-Prokura erteilt. [H. 1./XII. 1923.]
- ⊕ Sommer, Willy, Stuttgart, Rosenbergstr. 96. Sort.- u. Reisebh. Gegr. 8./XI. 1920. (☞ 30 047.) Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]
- ⊕ Theatiner-Verlag A.-G., München. Alois Schremmer ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. [Dir.]
- ⊕ Verlag für praktische Kunstwissenschaft Dr. F. X. Weizinger & Co., München, ging an Karl Voegels Verlag G. m. b. H., Berlin, über. [Dir.]
- ⊕ Volkstümliche Bücherei Otto Grimm, Pforzheim, wurde im Adressbuch gestrichen. [B. 287.]

Den Verkehr über Leipzig haben aufgegeben:

- Berger, Zelma, Preßburg. [B. 289.]
- Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt, Kaiserswerth. [B. 291.]
- ⊕ Eichholz & Schönfeld, Die Bücherliste, München. [B. 286.]
- ⊕ Fölsche, Paul, Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Giegler's Buchh., G. J., Schweinfurt. [B. 289.]
- ⊕ Holterdorf, E., Oelde. [B. 289.]
- ⊕ Jacobi's Nachfolger, M., Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Jacobi, Albert, & Cie., Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen), Limburg (Rahn). [B. 286.]
- ⊕ Lützel & Co., Birmafens. [B. 286.]
- ⊕ Mayer'sche Buchhandlung, J. A., (G. Schwiening), Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Naacher, Peter, Frankfurt (Main). [B. 288.]
- ⊕ Offenstadt & Zellheimer, Nürnberg. [B. 286.]
- ⊕ Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin. (Außer Mitnehmer.) [B. 291.]
- ⊕ Schlemm, Erich, Nachf., Hofbuchhandlung, Greiz. [B. 286.]
- ⊕ Schweizer, Ignaz, Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Tieg, Leonhard, Aktiengesellschaft, Aachen. [B. 287.]
- ⊕ Ullstein Aktiengesellschaft, Berlin. (Außer Mitnehmer.) [B. 291.]
- ⊕ Xaverius-Verlagsbuchhandlung A.-G., Aachen. (Nur f. Abt. Sort.) [B. 287.]

## Kleine Mitteilungen.

**Notgeld.** — In den Klassen der Leipziger buchhändlerischen Geschäfte sammeln sich in letzter Zeit leider alle Arten von auswärtigem wertbeständigen Notgeld an, das von Kunden außerhalb Leipzigs unbedachterweise zur Zahlung nach Leipzig gesandt worden ist. Es bedarf wohl nur dieses Hinweises, daß fremdes Notgeld in Leipzig nicht als Zahlungsmittel gelten kann. Beim Fehlen von Rentenmark, Dollarischaganweisungen, Goldanleihe usw. ist es schon besser, beim Ausgleich kleinerer Beträge Briefmarken zu senden, die in jedem Geschäft Verwendung finden können. (S. auch Sprechsaal S. 8816.)

Nachstehende Stellen in Leipzig lösen, wie unsere Erkundigungen ergaben, Notgeld von folgenden Orten ein:

Meßamt Leipzig, Markt 4:

gegen 1% Provision:

Artern, Auerbach, Chemnitz, Gildenhall, Gräfenhainichen, Halle (Iduna-Konzern), Loitz, Weimar;

gegen 3% Provision:

Bremen, Halle, Mansfelder Seekreis, Stuttgart, Wolfen (Anilinfabrik);

Dresdner Bank, Goethestr. 3—5:

von allen Orten gegen 6% Provision; Kunden dieser Bank wird das Notgeld jedoch gutgeschrieben;

Sächsische Staatsbank, Grimmaischer Steinweg 12:

Chemnitz (Lohnscheckbank), Dresden, Plauen, Verdau, Zittau. (Der Umtausch erfolgt jedoch höchstens bis zum Gesamtbetrag von 10 Mk. und wird kostenfrei ausgeführt.)

**Bücher-Versteigerung.** — Am 23. und 24. November fand bei Ludwig Röhrscheid in Bonn eine bemerkenswerte Versteigerung statt, die bei reger Beteiligung gute Preise erzielte. Der Zuschlag erfolgte in Goldmark, einige der wichtigsten Ergebnisse führen wir nachstehend an: Nr. 30 Budge, Miracles 140.—; 73 Berthier, Bataille de Marengo 440.—; 79 Hippel, Lebensläufe 120.—; 85 Raynal, Histoire philosophique 130.—; 93 Geßner, Contes moraux 145.—;